

Gymnasium: Biologie am Meer
gepaukt

Unterricht einmal ganz anders

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Biologieunterricht am Meer und nicht im Klassenzimmer – das war die Devise bei der Biologieexkursion der Jahrgangsstufe 1 des Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda anlässlich der einwöchigen Studienfahrt nach Sant Feliu de Guixols, in der katalanischen Provinz Girona an der Costa Brava.

Ziel der Exkursion war das Erleben und Verstehen des mediterranen Ökosystems. Hierbei sollte das im Unterricht erworbenen theoretische Fachwissen in die Praxis umgesetzt werden.

Biologisch gearbeitet

So war biologisches Arbeiten bei fast täglichen Schnorchelgängen angesagt, um die Biodiversität des Ökosystems Mittelmeer zu erkunden. Es wurden verschiedenste Meeresbewohner wie Seeigel, Seegurken und unterschiedliche Fischschwärme entdeckt, zu welchen später an Land genauere Informationen durch Schülerreferate folgten. Darüber hinaus wurden in praktischen Übungen Seeigel befruchtet, Tintenfische sezziert sowie Arten von Brassen bestimmt und diverse Pflanzen untersucht. Bei diesen Übungen hatten die Schüler die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und Biologie in bis dato unbekannt Facetten zu erleben.

Neben all den praktischen Übungen wurde bei dieser Exkursion auch ein Augenmerk auf die Kultur des Landes gelegt. So rundeten ein Besuch der „Sagrada Família“ in der Metropole Barcelona sowie des Salvador Dalí Museums in Figueres das Programm ab.